

Bürgerforum der Samtgemeinde Barnstorf, 2. Sitzung - Protokoll -

Ort: Rathaus Barnstorf
Datum: Mittwoch, 12. August 2009
Zeit: 19:00 bis 21:00

Teilnehmer/innen: Heidemarie Albers, Peter Becker, Reinhold Bömer, Frauke Brüning, Heiner Brüning, Ursula Dell, Jürgen Düver, Rolf Einhoff, Sabine Gottlieb, Jörg Gottlieb, Joel Hoff, Dr. Ralph Müller, Wolfgang Reimann ztw., Bernd Wahlers, Heinz Walsemann ztw.

Vertretung der Gemeinde: Sandra Wortmann, Jürgen Lübbers, Detlef Moss,

Moderation: Cornelia Jürgens, Jutta Springer

TOP 1: Begrüßung, Ziele des Tages

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die weitere Vorgehensweise zum Thema Sporthallensituation diskutiert. Beschlossen wurde, das Thema im Rahmen eines Workshops abzuhalten, bei dem die Nutzer ihre Situation und ihren Bedarf darstellen sollen. In den politischen Gremien der Gemeinde wird eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise zum Jahreswechsel 2009/2010 getroffen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt will das Bürgerforum eine abgestimmte Entscheidungshilfe bereitstellen.

TOP 2: Organisation des Workshops

Als Eckdaten des Workshops wurden nach Abstimmung innerhalb der Runde festgelegt:

Ort: Rathaus Barnstorf, alternativ Barnstorfer Umwelt- und Erlebniszentrum (BUEZ)
Datum: Montag, 28. September 2009
Zeit: 18:00 bis 21:00 (Ende variabel)
Verpflegung: Getränke – Bereitstellung durch Gemeinde, Jürgen Lübbers

Die Einladung zum Workshop wird von Jürgen Lübbers und den Sprechern des Workshops in Abstimmung mit Frau Schruth verfasst. Das Motto wurde wie folgt festgelegt:

„Sporthallensituation in der Samtgemeinde Barnstorf – Bestandsaufnahme und Entwicklung „

Das Ziel des Workshops ist eine Empfehlung für Politik und Verwaltung.

Um das Ziel zu erreichen, sind die Einladungen kurzfristig zu erstellen und die Eingeladenen darum zu bitten, Daten und Zahlen im Vorfeld aufzubereiten und im Rahmen einer Kurzpräsentation darzustellen. Bilder, Zahlen und Tabellen, die dem Bürgerforum bereits vorliegen werden zu Informationszwecken der Einladung angehängt.

Zieltermin für den spätesten Versand der Einladungen: **28. August 2009**

Der Workshop wird durch die oben aufgeführten Moderatorinnen begleitet.

TOP 3: Teilnehmer des Workshops

Sportvereine
Kindergärten
Schulen
Senioreneinrichtungen
Vertreter der Parteien
Alle übrigen Hallenutzer
Mitglieder des Bürgerforums

TOP 4: Inhalte des Workshops

Der Workshop wird bewusst als Ergebnisoffen veranstaltet. Folgende Inhalte sollen besprochen werden.

- Kooperation mit Schulen
- Ist-Stand Erfassung
- Bedarfsermittlung
- Zukünftige Nutzung / Auslastung
- Sporttechnische Voraussetzungen/Möglichkeiten
- Wie werden Hallenzeiten verteilt – „Prioritätenliste“
- Dorfentwicklung
- Notwendigkeit des Neubaus einer Sporthalle

TOP 5: Zusammenfassung der Eindrücke der Hallenbegehung vom 5.August 2009

Übungsraum DRK-Altenheim

- Max. Kapazität 13-15 Personen (abgeschätzt)
- 2 Stützen mitten im Raum
- Brandschutzsituation nicht geklärt

Halle Sundering

- Turnierfähige Halle für Volleyball und Handball, aber keine Tribüne
- Platzangebot für Abstellmöglichkeiten von Sportgeräten eingeschränkt

Halle Walsener Straße

- Umkleidemöglichkeiten beschränkt
- Einzige Halle in der Samtgemeinde mit Tribüne, jedoch beschränktes Platzangebot für Zuschauer
- Geräteraumsituation unbefriedigend

Halle Hülsmeierpark

- Stark renovierungsbedürftig
- Sanitäre Anlagen nicht geeignet
- Isolation und Allgemeinzustand nicht auf Stand
- Spielfeld kein Normfeld (Handball)
- Deckenhöhe eingeschränkt (Volleyball, Trampolin)

Halle Drentwede

- Keine turnierfähige Halle (Volleyball und Handball)
- Höheneinschränkung

Halle Eydelstedt

- Keine turnierfähige Halle (Volleyball und Handball)
- Halle wird als sehr dunkel und wenig einladend empfunden

Halle Drebber

- **siehe Halle Drentwede**

Halle „Zirkus Barbarella“

- Begehung fand nicht statt
- Für Kinder nutzbar, jedoch deutlich zu kleine Grundfläche von ca. 180m²